



Landesrat Achleitner: Paktpartner präsentieren Förderungen für Betriebe rund um Arbeitskräfte

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „Roadshows bieten Infos aus erster Hand über OÖ. Pakt für Arbeit & Qualifizierung 2023 – umfasst Arbeitsmarktmaßnahmen und Förderungen in Höhe von 326 Mio. Euro“

Aktualisiert, verbessert und neu aufgelegt wurde der „Pakt für Arbeit & Qualifizierung“ von Land OÖ, AMS OÖ, Sozialministeriumservice OÖ sowie WKOÖ, AK OÖ und ÖGB OÖ. In der Wirtschaftskammer Vöcklabruck haben Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner und AMS-Landesgeschäftsführerin Iris Schmidt kürzlich die Fördermöglichkeiten in Höhe von insgesamt 326 Millionen Euro interessierten Unternehmerinnen und Unternehmern vorgestellt und auf die Chancen für Betriebe und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer hingewiesen. *„Noch nie waren so viele Menschen in Oberösterreich in Beschäftigung – zugleich suchen Betriebe in allen Branchen händeringend nach Fachkräften sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“*, betonte Landesrat Achleitner. *„Mit dem OÖ. Pakt für Arbeit und Qualifizierung leben wir das Erfolgsprinzip Oberösterreichs, gemeinsam und miteinander Lösungen zu bieten“*, so Landesrat Achleitner. Es gebe sehr viele Möglichkeiten von Unterstützungen und Förderungen für die Unternehmen, über die diese nun vor Ort informiert werden.

„Der OÖ. Pakt für Arbeit & Qualifizierung ist das zentrale Instrument der Arbeitsmarktpolitik in Oberösterreich. Rund 90 Maßnahmen, die gemeinsam von der Paktpartnern umgesetzt werden, unterstützen die Qualifizierung, die Aktivierung des Arbeitskräftepotenzials und die Gewinnung von Fachkräften. Die in Vöcklabruck gestartete Roadshow ist ein wichtiger Baustein, um die Maßnahmen den Unternehmen in den Regionen bekanntzumachen. Gerade in Zeiten des Arbeitskräftebedarfs gilt es,

alle Potenzialgruppen anzusprechen und entsprechend zu qualifizieren. Zahlreiche Pakt-Maßnahmen unterstützen dieses Ziel. Das Interesse der Betriebe an den konkreten Angeboten war groß. Sie konnten sich bei der Roadshow direkt vor Ort aus erster Hand bei den Förderstellen informieren“, unterstrich Landesrat Achleitner.

„Die oberösterreichische Wirtschaft stöhnt weiter unter dem akuten Fach- und Arbeitskräftemangel. Fehlende Arbeitskräfte führen zur Ablehnung von Aufträgen, bedeuten lange Wartezeiten für die Kundinnen und Kunden und blockieren wichtiges Wirtschaftswachstum. Die Wirtschaftskammer Oberösterreich stemmt sich vehement gegen diese dramatische Entwicklung. Vor allem bei den Älteren, den Frauen, bei Personen mit Migrationshintergrund und natürlich bei den Arbeitslosen selbst muss angesetzt werden, um den Personalmangel erfolgreich zu bekämpfen. Der Pakt für Arbeit und Qualifizierung verfolgt exakt das gleiche Ziel: Punktgenaue Maßnahmen samt Förderungen für spezielle Zielgruppen, damit den oberösterreichischen Betrieben auch heuer zusätzliche qualifizierte Arbeitskräfte zur Verfügung stehen“, sagt WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer.

WKO-Bezirksobmann Stephan Preishuber brachte beim Unternehmertreffen in Vöcklabruck die passenden Zahlen mit: *„9.000 Fachkräfte fehlen heute schon in der Region Vöcklabruck-Gmunden. 2030 werden es rund 25.000 fehlende Fachkräfte in den Betrieben sein.“* Dazu kommen 411 offene Lehrstellen allein im Bezirk Vöcklabruck, die derzeit nicht besetzt werden können. Oberösterreichweit sind es 30.375 offene Stellen sowie 1.696 sofort verfügbare offene Lehrstellen.

AMS-Landesgeschäftsführerin Iris Schmidt erklärte die Details des Paktes: *„Wir machen damit die Menschen fit für den ersten Arbeitsmarkt. Von den knapp 115.000 Personen, die im Vorjahr beim AMS vorgemerkt waren, erhielten gut 20.000 eine Qualifizierung. Damit verbessern sich ihre Jobchancen. Denn die Betriebe brauchen dringend fachlich gut gerüstete Mitarbeitende.“* Im „Pakt für Arbeit und Qualifizierung“ unterstützt jeder Paktpartner in seinem Bereich die Betriebe bei der Suche nach Arbeitskräften und bei der Qualifizierung. Schwerpunkte der Förderungen sind einerseits qualifizierte Zuwanderung sowie geflüchtete Menschen, andererseits digitale Kompetenzen und Technik für Frauen. Auch die Gruppe der Jugendlichen, die keinen Job finden, und der Bereich Pflege stehen im AMS-Focus des Paktes und

seiner Förderungen. Speziell um Menschen mit Behinderungen und Jugendliche mit fehlenden Sozialkompetenzen kümmert sich das Sozialministeriumservice als Partner der Betriebe.

Konkret wird derzeit an einer Öko-Tech-Akademie im Raum Vöcklabruck gearbeitet, die Ausbildungen in der Automatisierungs- und Klimatechnologie anbietet. Das Ausbildungszentrum für Energietechnik, Elektrotechnik und alternative Antriebstechnik soll bis Herbst 2023 in Betrieb gehen. In Wels wird eine Elektro-Ausbildungsoffensive gestartet, spezialisiert auf Photovoltaik, Solar und E-Tankstellen.

„Mit vielen einzelnen Aktivitäten, Förderungen und einer Gesamtinvestition von 326 Millionen Euro für 2023 ist der `OÖ. Pakt für Arbeit und Qualifizierung´ ein großer und wichtiger Schritt in Richtung Vollbeschäftigung und Fachkräftesicherung in unserem Bundesland“, freut sich Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner. Und weiters: „Alle Initiativen zielen darauf ab, Menschen fit zu machen für einen Arbeitsplatz in Oberösterreich.“ Mehr als 100.000 Personen sollen davon profitieren.

Bildtext:

Präsentation des „OÖ. Pakt für Arbeit & Qualifizierung 2023“ in Vöcklabruck - v.l.: Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner, AMS-Landesgeschäftsführerin Iris Schmidt und WKO-Bezirksobmann Stephan Preishuber.

Foto: Josef Renner, Verwendung mit Quellenangabe

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at